

**Stadtwerke München GmbH**

**Bericht zum kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sowie  
Ferienpass- und München-Pass-Inhaber\*innen**

**Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!  
Antrag Nr. 20-26 / A 04623 von der CSU-FW Fraktion im Stadtrat  
vom 07.02.2024, eingegangen am 07.02.2024**

**Verstetigung der Finanzierung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12476**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 24.04.2024**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Beschluss des Stadtrates vom 26.04.2023: Berichterstattung zum kostenlosen Freibadeintritt aus dem Jahr 2023 sowie Vorschläge für die Freibadsaison 2024 ff.
<b>Inhalt</b>	Rückblickend wird zum kostenlosen Freibadeintritt im Jahr 2023 berichtet. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird vorgeschlagen, den kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre in den sieben Münchner Freibädern fortzusetzen. Die Finanzierung erfolgt aus zentralen Mitteln, die in Höhe von 600.000 € p.a. beim RAW verstetigt sind sowie aus Mitteln in Höhe von 200.000 € p. a., die vom Sozialreferat übertragen werden.  Für das Jahr 2024 ff. werden Ideen zu Projekten der Bäder dargestellt.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	- bereits verstetigte und vorhandene Mittel i.H.v. 600.000 € p.a. des RAW - Übertragung von 200.000 € jährlich ab 2024 ff. aus dem Budget des SozR
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein

<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der "Kostenlose Bädereintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre" in den sieben Münchner Freibädern wird fortgesetzt.</li> <li>2. Das Sozialreferat wird gebeten, die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den kostenlosen Freibadeintritt für München-Pass-Inhaber*innen ab 12 Jahren in Höhe von 200.000 € ab dem Jahr 2024 dauerhaft durch Umschichtung aus dem vorhandenen Budget des Sozialreferates/Amt für Soziale Sicherung für freiwillige Transferleistungen/Laptops für Kinder und Jugendliche zu finanzieren (Sender: Innenauftrag 609499302, Profitcenter 40312900, Empfänger RAW: Innenauftrag 645100029, Profitcenter 44111320). Die dauerhafte Umschichtung erfolgt im Rahmen des Nachtrags 2024 sowie hinsichtlich der Haushaltsplanung 2025 ff.</li> <li>3. Der Stadtratsantrag 20-26 / A 04623 „Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!“ von der CSU-FW Fraktion vom 07.02.2024, eingegangen am 07.02.2024, ist hiermit geschäftsmäßig erledigt.</li> <li>4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	SWM, Bäder, Freibad, Eintritt
<b>Ortsangabe</b>	Stadtwerke München GmbH - Münchner Bäder

**Stadtwerke München GmbH**

**Bericht zum kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sowie  
Ferienpass- und München-Pass-Inhaber\*innen**

**Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!  
Antrag Nr. 20-26 / A 04623 von der CSU-FW Fraktion im Stadtrat  
vom 07.02.2024, eingegangen am 07.02.2024**

**Verstetigung der Finanzierung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12476**

3 Anlagen

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 24.04.2024**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
I. Vortrag des Referenten .....	2
1. Anlass .....	2
2. Sommersaison 2023 und 2024.....	2
2.1 Rückblick auf die Sommersaison 2023.....	2
2.2 Ausblick Sommersaison 2024 .....	3
3. Angebote für Freibadbesucher*innen im Jahr 2024.....	3
3.1 Weiterhin freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren .....	3
3.2 München-Pass und Ferienpass.....	3
3.3 Sommer im Bad .....	4
3.4 E-Ticket Nutzung am Drehkreuz .....	4
4. Zahlungswirksame Kosten in der Sommersaison 2024 ff. ....	5
5. Antrag Nr. 20-26 / A 04623 der Fraktion CSU-FW „Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!“ .....	6
6. Klimaprüfung.....	7
II. Antrag des Referenten .....	8
III. Beschluss.....	8

## I. Vortrag des Referenten

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft gemäß § 7 Abs. 1 GeschO StR, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist. Eine Befassung in der heutigen Sitzung ist zwingend erforderlich, da die Maßnahmen bis zur Öffnung der Freibäder Anfang Mai 2024 umgesetzt werden sollen.

Aufgrund der kurzfristigen Absage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft wird der Stadtrat mit der Beschlussvorlage direkt befasst.

### 1. Anlass

Die Vollversammlung des Stadtrates hat mit Beschluss vom 18.04.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 09085) entschieden, Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre freien Eintritt in die sieben Münchner Freibäder zu gewähren. Hintergrund war der Wunsch der Münchner Stadtpolitik, Familien zu entlasten und die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu steigern. Die Kosten in Höhe von insgesamt 602.634,40 € in 2023 wurden aus zentralen Mitteln finanziert und für die Folgejahre verstetigt.

Auch der kostenlose Eintritt im Zuge des Ferienpasses und für München Pass Inhaber galt in 2023 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /V 09085 vom 18.04.2023).

Das Angebot fand sowohl von den Kindern und Jugendlichen, den Ferienpass-Inhabern als auch bei den München-Pass-Inhaber\*innen großen Zuspruch. Insbesondere von den München-Pass-Inhaber\*innen wurde das Angebot deutlich über die erwarteten Eintritte hinaus genutzt.

### 2. Sommersaison 2023 und 2024

#### 2.1 Rückblick auf die Sommersaison 2023

Die Sommersaison 2023 war durch sonnige, warme Wochen mit stabiler Wetterlage geprägt. Die SWM konnten rund 1.055.000 Besucher\*innen in ihren Freibädern begrüßen. Im Jahr davor (2022) waren es bei ebenfalls schönem Sommerwetter insgesamt 955.000 Gäste gewesen. Neu in der Freibadsaison 2023 war die Möglichkeit, das Bäderticket vorab online zu lösen und dann damit direkt über das Drehkreuz ins Bad zu gelangen. Ein Umweg über die Kasse war nicht nötig. Somit konnte ein schneller Zutritt ins Bad ermöglicht und lange Schlangen an den Kassen reduziert werden. An heißen, besonders gut besuchten Tagen wurde das Angebot von den Besucher/-innen sehr gut angenommen. Fast jedes 5. Ticket wurde im Online-Shop erworben und direkt über das Drehkreuz entwertet.

Wie in den meisten anderen Großstädten Deutschlands ist das Saisongeschäft seit den Corona Einschränkungen geprägt durch einen Mangel an Saisonpersonal und mehreren Krankheitswellen. Dies führte gerade in den ersten Wochen der Sommersaison zu zeitweisen Einschränkungen bzw. Teilschließungen von Hallenbädern und Saunen. Ab den Pfingstferien waren dann die letzten fehlenden Saisonkräfte akquiriert und der Frei- und Hallenbadbetrieb konnte weitestgehend uneingeschränkt stattfinden.

Als Maßnahme daraus beginnen die Stadtwerke München die Akquise des Saisonpersonals in diesem Jahr früher und weitreichender. Zudem werden die Revisionszeiten der Hallenbäder besser auf die Freibadsaison abgestimmt, um somit zum Start der Freibadsaison möglichst viel Flexibilität in der Personalbesetzung zu haben.

Das 2022 initiierte Projekt „Sommer im Bad“ war auch in 2023 sehr erfolgreich. Vom 31. Juli bis zum 08. September 2023 wurden in den drei Freibädern Ungererbad, Michaelibad

und Westbad kostenlose Aktionen angeboten, u.a. Muscheltauchen, Wasserball, SUP oder ein Rutschwettbewerb. Insgesamt haben rund 1.700 Kinder und Jugendliche die Mitmach-Angebote genutzt und mit viel Freude daran teilgenommen. Auch der gemeinsam mit der Rubymove GmbH veranstaltete Sprungwettbewerb wurde sehr gut angenommen. Rund 120 Kinder und Jugendliche haben die Chance genutzt, sich von den Profis ein paar Tricks zeigen zu lassen, um im Anschluss selbst ihre Sprünge von einer Jury bewerten zu lassen.

## **2.2 Ausblick Sommersaison 2024**

Aktuell gehen die Stadtwerke München davon aus, dass die Freibadsaison 2024 ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Traditionell wird die Freibadsaison 2024 durch die Öffnung des Schyrenbads am 02.05.2024 eingeläutet. Alle anderen Freibäder folgen dann Mitte Mai. In der Freibadsaison 2024 soll es ebenfalls wieder das gewohnte Frühschwimmer Angebot geben, allerdings vorbehaltlich der Personalsituation, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann.

Das Bad Georgenschwaige bleibt weiterhin geschlossen. Hier wurde mit den Bauarbeiten für den Umbau in ein Naturbad begonnen. Der Umbau soll noch im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Die Freiflächen werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 wieder hergestellt sein. Die Wiedereröffnung ist für die Freibadsaison 2025 geplant.

Durch die Geothermie Baustelle wird es bei der Nutzung der Liegewiese im Westteil des Michaeli-Freibads auch in dieser Sommersaison die bereits bekannten Einschränkungen geben<sup>1</sup>.

## **3. Angebote für Freibadbesucher\*innen im Jahr 2024**

### **3.1 Weiterhin freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren**

Die Erfahrungen aus den Sommern 2022 und 2023 zeigen, dass der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren gut angenommen wurde und unter diesen Bedingungen gut durchführbar ist.

Der kostenlose Freibadeintritt ist keine kommunale Pflichtaufgabe. Dennoch wird vorgeschlagen, den kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren (bis zum 12. Geburtstag) fortzusetzen, um die Familien, die unter den Auswirkungen der Energiekrise und den Preissteigerungen aufgrund des Ukraine-Kriegs leiden, zu entlasten.

### **3.2 München-Pass und Ferienpass**

Das Ziel „Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und Familien entlasten“ soll hierbei im Vordergrund stehen. Die bestehenden Instrumente München-Pass und Ferienpass sind wesentliche Bestandteile einer familienfreundlichen Politik in München.

Der **München-Pass** bietet Münchner Bürger\*innen mit geringem Einkommen und Wohnsitz in München bei der Inanspruchnahme von städtischen und nicht städtischen Einrichtungen eine Vielzahl von Vergünstigungen. Unter anderem ist der Eintritt in alle Freibäder der SWM frei. Für die Hallenbäder gilt ein vergünstigter Eintrittspreis. Der freie bzw. reduzierte Eintritt mit dem München-Pass in die Schwimmbäder ist ein sinnvolles Instrument.

Im Jahr 2023 wurden 60.782 München-Pässe neu ausgestellt bzw. verlängert, davon dann 43.650-mal der kostenfreie Eintritt ins Sommerbad genutzt (72 %).

---

<sup>1</sup> Die Geothermieanlage soll auf einer Teilfläche des Michaelibads im nordwestlichen Eck des Freibadgeländes - der westlichen Liegewiese - entstehen. Nach Ende der Baumaßnahmen kann der Großteil der Liegewiese durch die Badegäste wieder genutzt werden.

Der **Münchner Ferienpass** ermöglicht es Kindern und Jugendlichen von 6 bis 17 Jahren verschiedene Freizeitangebote kostenfrei oder zu stark reduzierten Preisen zu nutzen. Der Ferienpass wird vom Stadtjugendamt des Sozialreferates angeboten und kostet 14 Euro (für 6- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche) beziehungsweise 10 Euro (für 15- bis 17-jährige Jugendliche). Er gilt jeweils in den bayerischen Ferien für ein ganzes Schuljahr und kann auch von Kindern und Jugendlichen, die nicht in München und Umgebung wohnen, erworben werden. Der Ferienpass bietet eine breite Palette an unterschiedlichen Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche. Mit dem Ferienpass ist u.a. der freie Eintritt in die Freibäder während der Pfingst- und Sommerferien möglich.

Im Jahr 2022/2023 erreichte der Münchner Ferienpass 24.695 Kinder und Jugendliche. Dies bedeutet eine Steigerung von zirka 30% im Vergleich zum Vorjahr. Es ist davon auszugehen, dass der Verkauf 2023/2024 mindestens das Ergebnis vom letzten Jahr erreichen wird.

Der Pass ist an über 150 Verkaufsstellen in der Stadt und im Umland von München erhältlich. So ist es für jedes Kind und jeden Jugendlichen möglich, wohnortnah einen Pass zu erwerben. Zusätzlich gibt es genügend Pässe für Familien, die im Leistungsbezug stehen. Diese Pässe, die über den SZ-Adventskalender und über den Stadtratsbeschluss „Ferien für alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen ermöglichen“ finanziert werden, gibt es an diversen Ausgabestellen, wie Sozialbürgerhäuser, Jugendfreizeitstätten, Träger der Jugendhilfe und an Schulen mit Schulsozialarbeit. Einige Bezirksausschüsse verteilen ebenfalls kostenlose Pässe.

Um weiterhin möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen, werden neben den bereits bestehenden erfolgreichen Werbeaktionen – wie beispielsweise der Plakataushang an den Bahnhöfen der Münchner S-Bahn-Stammstrecke - zusätzliche Maßnahmen ergriffen. So wurde der Flyer des Münchner Ferienpasses über den Münchner Schulverteiler an rund 55.000 Kinder und Jugendliche verteilt. Auch in Bezug auf Soziale Medien werden neue Wege beschritten und es wird auf verschiedenen Kanälen für den Ferienpass geworben.

### **3.3 Sommer im Bad**

Das Angebot „Sommer im Bad“ (früher „Jugend braucht Raum“) wird auch in der Sommersaison 2024 in den Sommerferien wieder durchgeführt werden. Es war ein großer Erfolg und soll erneut den Kindern und Jugendlichen Spaß und Abwechslung im Freibad bieten.

Wie letztes Jahr sieht das Rahmenkonzept werktags (Mo-Fr) in den Sommerferien jeweils für 2 Wochen Attraktionen und Programmpunkte in den großen Freibädern Ungererbad, Michaeli-Freibad und Freibad West vor. Die Verteilung und Zeitspannen haben sich im letzten Jahr bewährt. So kann über das Stadtgebiet verteilt der gesamte Sommerferienzeitraum abgedeckt werden. Neben einem vielfältigen Angebot für Kinder und Jugendliche wird auch darauf geachtet, dass Stammgäste, Familien und Senioren\*innen die Freibäder einen Großteil der Zeit wie gewohnt nutzen können.

Erfolgreiche Programmpunkte aus dem Vorjahr werden um neue Ideen erweitert.

Das Programm und der Zeitplan werden im 2. Quartal 2024 finalisiert und entsprechend kommuniziert werden.

### **3.4 E-Ticket Nutzung am Drehkreuz**

Wie auch im letzten Jahr können die Besucher\*innen der M-Bäder im Webshop E-Tickets für ihren Freibadbesuch erwerben. Kund\*innen mit E-Tickets können den ausgestellten QR-Code einfach am Drehkreuz einscannen und das Bad betreten. Der Vorteil ist, dass ein Anstellen am Extrazugang entfällt. Das ist nicht nur bequem für die Online Kund\*innen – auch der Rest der Besucher\*innen profitiert hiervon, weil die Schlangen an den Kassen deutlich reduziert werden können. Die E-Tickets können zudem auch in der München App

erworben werden.

#### 4. Zahlungswirksame Kosten in der Sommersaison 2024 ff.

Der kostenlose Eintritt im Zuge des Ferienpasses soll auch in der Freibadsaison 2024 ff. möglich sein. Der reguläre Freibadeintritt kostete im Jahr 2023 für Erwachsene 6,00 € und für Kinder bis zum 15. Geburtstag 3,80 €.

Mit den Münchner Bädern wurden im Jahr 2023 für 20 % aller ausgegebenen Ferienpässe der kostenlose Freibadeintritt mit 3,80 € abgerechnet.

Die Anzahl der verkauften Ferienpässe in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:

Ferienpässe	2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 14-Jährige	28.458	26.137	18.186	12.941	17.754	23.066
für 15-17-Jährige	2.060	1.523	1.349	702	1.348	1.629
<b>Summe</b>	30.518	27.660	19.535	13.643	19.102	24.695

In den Jahren 2019-2022 hatten verschiedene Faktoren Einfluss auf die Anzahl der verkauften Ferienpässe. Das Pilotprojekt zum kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche im Jahr 2019 führte zu einem Rückgang der verkauften Ferienpässe. Im Jahr 2020 und 2021 war ein deutlicher Rückgang der verkauften Ferienpässe aufgrund der Corona-Pandemie zu verzeichnen.

Nach Auskunft der SWM wurden im Jahr 2022/23 über die Ferienpässe 4.939 Eintritte in die Freibäder gezählt. Im Teilhaushalt 2024 des Sozialreferats ist der Ansatz für die Kosten aus dem Ferienpassangebot für das Jahr 2024 vorhanden.

Die Anzahl der freien Eintritte der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

	München Pass	Eintritt (6-11 Jahre)	Kostenlose Eintritte gesamt
2021	11.713	101.746	113.459
2022	23.877	146.186	170.063
2023	43.620	158.588	202.208

Aufgrund der Werbeaktionen des Sozialreferats (Plakate, Internet) ist die Inanspruchnahme der freien Eintritte durch die München-Pass-Berechtigten deutlich angestiegen.

#### Kostenloser Eintritt für Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr und für München Pass-Inhaber\*innen

In der Sommersaison 2023 wurde ebenfalls die „Fortführung des freien Eintritts für **München Pass** Inhaber“ sowie für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren gemäß dem Beschluss-Nr. 20-26 / V 09085 genehmigt. Hieraus sind folgende Kosten angefallen, die den Münchner Bädern von der LHM nach erfolgter Spitzabrechnung als Betriebskostenzuschuss ausgezahlt wurden:

Im Jahr 2023 erfolgte folgende Mittelauszahlung für 158.588 (VJ: 146.186) kostenlose Freibadeintritte für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sowie 43.620 (VJ: 23.877) freie Eintritte für München-Pass-Inhaber\*innen, die aus zentralen Mitteln der LHM finanziert wurden.

	RAW - Budget in €	Aufwendungen in €
Budget lt. StR-Beschluss	600.000	
Erstattungen an die SWM für den kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren		602.634,40
Erstattungen an die SWM für München-Pass-Inhaber*innen		165.756
<b>Budgetüberschreitung 2023</b>		<b>168.390,40</b>
Summe	600.000	768.390,40

Die Auszahlung erfolgt am Ende des Jahres auf Grundlage einer Spitzabrechnung. Die detaillierten Kosten können erst nach Beendigung der Maßnahme vorgelegt werden.

Die Finanzierung des kostenlosen Freibadeintrittes für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren soll im Jahr 2024 weiterhin aus dem dauerhaft zur Verfügung gestellten Budget in Höhe von 600.000 € (zentrale Mittel) erfolgen. Im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2023; siehe Nr. 41 der Liste der geplanten Beschlüsse des Referates für Arbeit und Wirtschaft, wurden 600.000 € zur Finanzierung des kostenlosen Freibadeintrittes für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren in der Sitzung der Vollversammlung vom 27.07.2022 dauerhaft vom Stadtrat anerkannt. Je nach Witterung werden die Kosten für den kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren schätzungsweise insgesamt 600.000 € betragen.

Eine Finanzierung des kostenlosen Freibadeintritts für transferleistungsberechtigte Personen ist über das dem RAW zur Verfügung gestellte Budget nicht mehr möglich.

Die Finanzierung des Bedarfes für die Jahre ab 2024 für die zusätzlich erforderlichen Mittel für den kostenlosen Freibadeintritt für München-Pass-Inhaber\*innen ab 12 Jahren erfolgt deshalb aus dem Referatsbudget des Sozialreferates.

Aufgrund der Finanzierung durch dauerhafte Umschichtung aus dem Budget des Sozialreferates für freiwillige Transferleistungen/Laptops für Kinder und Jugendliche an das Referat für Arbeit und Wirtschaft reduziert sich ab dem Jahr 2024 das Produktkostenbudget bei dem Profitcenter 40312900 Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende hinsichtlich dieser Sitzungsvorlage um 200.000 Euro.

Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung geht davon aus, dass das dann noch verbleibende Budget (Innenauftrag 609499302) in Höhe von 1.505.500 Euro zukünftig auch weiterhin für die Finanzierung für Laptops von Kindern und Jugendlichen erforderlich sein wird, da die derzeitige Förderung von Bund und Land nicht dauerhaft angelegt ist und jederzeit eingestellt werden kann.

Die Umschichtung der Mittel erfolgt für 2024 i. R. d. Nachtrages und für die Zeit ab 2025 i.R.d. laufenden Haushaltsplanaufstellungsverfahrens.

Die Stellungnahmen der Stadtkämmerei, die eine Finanzierung der freien Eintritte für Kinder und Jugendliche sowie für München-Pass-Inhaber/-innen beinhaltet, sind dieser Beschlussvorlage als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

##### **5. Antrag Nr. 20-26 / A 04623 der Fraktion CSU-FW „Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!“**

Mit dem Antrag Nr. 20-26 / A 04623 „Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!“ der CSU-FW Fraktion im Stadtrat vom 07.02.2024 (siehe Anlage 1) wird die Stadtkämmerei aufgefordert, die durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft und von den Stadtwerken München avisierte Mittelerhöhung von 200.000 € zur Fi-

nanzierung des kostenlosen Schwimmbadeintritts ab 2024 ff. anzuerkennen.

Als Begründung wird ausgeführt, dass mit Antrag vom 24.07.2023 die Stadtkämmerei aufgefordert wurde, die Mittelverstetigung von jährlich 600.000 Euro Zuschuss ab 2024 ff. zur Finanzierung des kostenlosen Freibadeintritts für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre anzuerkennen. Diese Anerkennung ist erfolgt und die Finanzierung aus zentralen Haushaltsmitteln ist sichergestellt. Gemäß der Abrechnung der SWM Bäder ist nun festzustellen, „dass im Jahr 2023 für die Maßnahme „Kostenloser Freibadeintritt für Kinder unter 12 Jahren“ 602.634,40 Euro und für die Maßnahme „Kostenloser Freibadeintritt für München Pass-Inhaber\*innen“ 165.756 Euro, insgesamt 768.390,40 Euro, aufgewendet werden mussten.“ Das Delta von rund 200.000 Euro ist zusätzlich auszugleichen, um den großen Erfolg des kostenfreien Schwimmbadeintritts für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren fortzusetzen und die damit verfolgten Ziele der Verbesserung der Schwimmfähigkeit sowie der sozialen Teilhabe nicht zu gefährden.

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage wurde sich mit den in dem Antrag aufgeführten Sachverhalten befasst. Nach Rücksprache mit den SWM Bädern und dem Sozialreferat, S-I-WH1 (München Pass), wird für die Sommersaison mit einer weiteren Zunahme der Besucherzahlen gerechnet. Eine Aufstockung der durch das RAW zur Verfügung gestellten Mittel um 250.000 € auf 850.000 € wurde von der Kämmerei aufgrund der momentanen finanziellen Situation der Landeshauptstadt München auch mit Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung in den kommenden Jahren abgelehnt. Aus diesem Grund werden ab 2024 die zusätzlich erforderlichen Mittel für den kostenlosen Freibadeintritt für München-Pass-Inhaber\*innen ab 12 Jahren aus dem Referatsbudget des Sozialreferates finanziert.

Dem Antrag ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

### **Entscheidungsvorschlag**

Um allen Familien die Möglichkeit zu geben, den kommenden Sommer in wirtschaftlich herausfordernder Zeit in den Freibädern verbringen zu können, sollte Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahren in der Sommersaison 2024 und auch in den folgenden Saisons der kostenlose Eintritt gewährt werden.

Der kostenlose Eintritt für München Pass Inhaber\*innen (hier ab 12 Jahren) ist für die im Leistungsbezug stehende Zielgruppe ein wichtiges Instrument für die soziale und gesellschaftliche Teilhabe. Er wird künftig aus dem Budget des Sozialreferates finanziert.

Im Fokus des kostenlosen Freibadeintritts steht das Ziel „Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und Familien zu entlasten“. Die hierfür von den Stadtwerken entwickelten Konzepte und Angebote bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, neben dem Schwimmen im Freibad eine sinnvolle Freizeitgestaltung auszuüben.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Sozialreferat abgestimmt.

Eine fristgerechte Vorlage nach Nr. 2.7.2 der AGAM sowie eine frühere Befassung des Stadtrates mit der Thematik war nicht möglich, da die Abstimmungen hierzu noch nicht abgeschlossen waren. Eine Befassung im heutigen Stadtrat ist zwingend erforderlich, da die Maßnahme schon Anfang Mai umgesetzt werden soll.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, der Verwaltungsbeirat für das Teilnehmendenmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, und das Direktorium haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **6. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

## II. Antrag des Referenten

1. Der "Kostenlose Bädereintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre" in die sieben Münchner Freibäder wird fortgesetzt.
2. Das Sozialreferat wird gebeten, die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den kostenlosen Freibadeintritt für München-Pass-Inhaber\*innen ab 12 Jahren in Höhe von 200.000 € ab dem Jahr 2024 dauerhaft durch Umschichtung aus dem vorhandenen Budget des Sozialreferates/Amt für Soziale Sicherung für freiwillige Transferleistungen/Laptops für Kinder und Jugendliche zu finanzieren (Sender: Innenauftrag 609499302, Profitcenter 40312900, Empfänger RAW: Innenauftrag 645100029, Profitcenter 44111320). Die dauerhafte Umschichtung erfolgt im Rahmen des Nachtrags 2024 sowie hinsichtlich der Haushaltsplanung 2025 ff.
3. Der Stadtratsantrag 20-26 / A 04623 „Kostenlosen Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sichern!“ von der CSU-FW Fraktion vom 07.02.2024, eingegangen am 07.02.2024, ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

## III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner  
Berufsm. StR

## IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)**

**an das Revisionsamt**

z.K.

v. **Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB V**

FB5\SWM\5 Betrieb\1 Eigentliches Geschäft\06 Bäder\Kostenloser Freibadeintritt 2024 ff.\Beschluss\_VV\_20-26\_V12476  
Sommerbäder 2024 VV 24.04.2024 neu.rtf

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An Stadtkämmerei

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft, GL 2

An Sozialreferat, Fachbereich Ferienpässe

An das Sozialreferat, München Pass

An Stadtwerke München GmbH - Ressort Bäder

jeweils z.K.

Am.....